



ACCUSTAIN® WRIGHT-FARBSTOFFSET

(Verfahren Nr. WSHT-S)

SIGMA-ALDRICH®

Zur Verwendung mit dem Miles Hema-Tek® und dem Hema-Tek® 1000 Automatisches Objektträger-Färbesystem.

VERWENDUNGSZWECK

Das Wright-Färbeset, Bestell-Nr. WSHT-S, wurde speziell für die Verwendung mit den Miles Hema-Tek® und Hema-Tek® 1000 Automatisierten Objektträger-Färbesystemen entwickelt. Die Wright-Färbereagenzien sind für die „In-vitro-Diagnostik“ bestimmt.

Wenn Blutfilme wie im Verfahren beschrieben gefärbt werden, nehmen die Kerne und das Zytoplasma der weißen Blutzellen eine typische blaue oder rosarote Färbung an. Die gereinigten Farbstoffe im Produkt beseitigen inkonsistente Färbungen und führen zu einer reproduzierbaren chromogenen Reaktion mit verschiedenen Chargen.

REAGENZIEN

WRIGHT-FARBSTOFF, Bestell-Nr. W 4875

Wright-Farbstoff, 0,14 Gew.%, in Methanol mit Stabilisatoren.

SPÜLLÖSUNG 1, Bestell-Nr. R 2381

Wässrige Lösung, 10 Vol.%, mit Netzmittel und 0,02 % Natriumazid als Konservierungsmittel.

SPÜLLÖSUNG 2, Bestell-Nr. RS 2

Ethanolösung, 18 Vol.%, mit Netzmittel. Enthält 0,02 % Natriumazid als Konservierungsmittel.

AUFBEWAHRUNG UND STABILITÄT:

Das Wright-Färbereagenz bei Raumtemperatur (18–26 °C) aufbewahren. Die Reagenzien sind bis zum Verfallsdatum stabil.

PRODUKTVERFALL:

Das Wright-Färbereagenzset entsorgen, falls sich ein Präzipitat bildet. Die Spüllösungen entsorgen, falls sie sich trüben.

VORBEREITUNG:

Alle Reagenzien werden gebrauchsfertig geliefert.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Bei der Handhabung von Laborreagenzien sollten normale Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Bei der Entsorgung von Abfällen alle örtlichen, staatlichen und nationalen Vorschriften befolgen. Aktuelle Hinweise zu Risiken, Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

US-Gefahren- und Sicherheitsangaben

Wright-Farbstoff ist ENTZÜNDLICH und TOXISCH. Kann Krebs verursachen. Kann vererbare genetische Schäden verursachen. Reizt Augen, Atmungssystem und Haut. Toxisch: Gefahr schwerer, irreversibler Schäden bei Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken. Exposition vermeiden – vor Gebrauch spezielle Anweisungen einholen. Behälter dicht geschlossen halten. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten – nicht Rauchen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Spüllösung 1 ist ein REIZMITTEL. Reizt Augen, Atmungssystem und Haut. Bei Kontakt mit den Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Zielorgane: Nieren und Leber.

Spüllösung 2 ist BRENNBAR und SCHÄDLICH. Entzündlich. Schädlich bei Verschlucken. Reizt Augen, Atmungssystem und Haut. Von Zündquellen fernhalten – nicht Rauchen. Bei Kontakt mit den Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

EU-Gefahren- und Sicherheitsangaben (Vorsicht: Substanzen sind noch nicht vollständig geprüft)

Wright-Farbstoff ist HOCHENTZÜNDLICH und TOXISCH. HOCHENTZÜNDLICH. Toxisch bei Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken. Toxisch: Gefahr schwerer, irreversibler Schäden bei Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten – nicht Rauchen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Spüllösung 2 ist ein REIZMITTEL. Entzündlich. Reizt Augen, Atmungssystem und Haut. Von Zündquellen fernhalten – nicht Rauchen. Bei Kontakt mit den Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

VERFAHREN

PROBENNAHME:

Es wird empfohlen, die Probennahme gemäß NCCLS-Dokument M29-A2 durchzuführen. Keine Testmethode kann eine absolute Gewähr dafür liefern, dass Blut- und Gewebeproben keine Infektionen übertragen. Deshalb müssen alle Blutderivate und Gewebeproben als potenziell infektiös behandelt werden.

Es müssen frische Filme aus Vollblut oder mit EDTA antikoaguliertem Blut verwendet werden. Wenn die gefärbte Probe mit dem Hematrak® System untersucht werden soll, ist ein langer Quetsch-Ausstrichfilm mit einem geraden, gleichmäßigen Federrand erforderlich. Das Miniprep Automatic Smearing-Instrument von Geometric Data liefert dazu passende Proben. Vor der Zubereitung der Filme muss das Blut bei Raumtemperatur (18–26 °C) gründlich vermischt werden. Die Filme sollten innerhalb von 1 Stunde nach der Blutentnahme zubereitet werden. Falls sie nicht am gleichen Tag gefärbt werden, sollten Objektträger in reinem Methanol fixiert und in einem staubfreien Behälter aufbewahrt werden.

SPEZIELL ERFORDERLICHE, ABER NICHT MITGELIEFERTER MATERIALIEN:

Mikroskop

Mikroskop-Objektträger

Miles Hema-Tek® oder Hema-Tek® 1000 Automatisiertes Objektträger-Färbesystem

HINWEISE:

1. Diese Einstellungen führten in unserem Labor zu befriedigenden Ergebnissen. Die Volumina können je nach persönlichen Farbvorlieben abgeändert werden.
2. In jedem Durchlauf sollten positive Kontroll-Objektträger getestet werden.
3. Die aus diesem Verfahren gewonnenen Daten dienen nur als Hilfe zur Diagnose und sollten im Zusammenhang mit anderen klinischen Diagnostiktests und Informationen überprüft werden.

VERFAHREN:

1. Das Instrument wird entsprechend den Anweisungen des Miles Hema-Tek® und Hema-Tek® 1000 Handbuchs aufgestellt und benutzt.
2. **WRIGHT-FARBSTOFF:** Deckel entfernen, innere Abdichtung auf der Flasche lassen, um die Feuchtigkeitenaufnahme zu minimieren. Die Kanüle der Pumpe 1 direkt durch die Abdichtung einführen.
Einstellung der Pumpe: -3 (maximale Position im Gegenuhrzeigersinn des Volumenreglers).
3. **SPÜLLÖSUNG 1:** Deckel entfernen, innere Abdichtung auf der Flasche lassen. Die Kanüle der Pumpe 2 direkt durch die Abdichtung einführen.
Einstellung der Pumpe: -3 (maximale Position im Gegenuhrzeigersinn des Volumenreglers).
4. **SPÜLLÖSUNG 2:** Deckel entfernen, innere Abdichtung auf der Flasche lassen. Die Kanüle der Pumpe 3 direkt durch die Abdichtung einführen.
Einstellung der Pumpe: -3 (maximale Position im Gegenuhrzeigersinn des Volumenreglers).

LEISTUNGSMERKMALE

Zellkerne werden in unterschiedlichen Violetttönen gefärbt. Das Zytoplasma wird in unterschiedlichen Tönen von Blau bis hellem Rosarot gefärbt. Im Zytoplasma einiger Zelltypen können feine rote bis violette Granula vorhanden sein. Basophile Zellen weisen dunkelblaue bis schwarze Granula im Zytoplasma auf. Eosinophile Zellen weisen hellorange Granula im Zytoplasma auf. Rote Blutzellen sollten rosarot bis orange erscheinen.

Falls sich die beobachteten Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen unterscheiden, bitte den technischen Kundendienst von Sigma-Aldrich verständigen.

LITERATURANGABEN

1. Hematology: Principles and Procedures, Sixth Edition, Brown AB, Lea & Febiger, Philadelphia 1993 p101

Hema-Tek® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Bayer Diagnostics, Nachfolger der Miles Laboratories, Inc.

Sigma-Aldrich, Inc. gewährleistet, dass ihre Produkte mit den Angaben in dieser und anderen Sigma-Aldrich-Publikationen übereinstimmen. Der Anwender entscheidet selbst über die Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzzweck. Es können zusätzliche Geschäftsbedingungen gelten. Weitere Informationen zu den Verkaufsbedingungen finden Sie auf der Rückseite der Rechnung oder des Lieferscheins.

Verfahren Nr. WSHT-S
Vorherige Ausgabe: 2003-03
Revidiert: 2003-09



AR-MED Ltd., Runnymede Malthouse
Egham TW20 9BD Großbritannien

SIGMA-ALDRICH, INC.

3050 Spruce Street, St. Louis, MO 63103USA +1 314 771 5765

Technischer Kundendienst: R-Gespräch +1 314 771 3122

oder Email an clintech@sial.com

Bestellungen: R-Gespräch +1 314 771 5750

www.sigma-aldrich.com

SIGMA-ALDRICH CHEMIE GmbH

Postfach 1120, 89552 Steinheim, Deutschland 49-7329-970